

II-1682 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 849 JS

1980 -11- 17

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. REINHART, EGG, WEINBERGER, Dr. LENZI,
Wanda BRUNNER und Genossen

an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft
wegen "96 Punkte für Tirol"

Anlässlich der Nationalratswahl 1979 vertraten die sozialistischen Nationalratskandidaten des Wahlkreises Tirol die Meinung, daß neben der allgemeinen Wahlplattform und anderen gesamtösterreichischen Programmen der SPÖ auch ein Arbeitskatalog notwendig sei, der vorwiegend regionalen Bezug hat. Demzufolge wurde das Programm "96 Punkte für Tirol" erstellt und nach der Wahl dem jeweiligen Ressortminister mit der Bitte um Unterstützung überreicht.

Für das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft enthielt das Programm folgende Vorhaben:

- o Vorkaufsrecht für Pächter landwirtschaftlicher Grundstücke.
- o Berücksichtigung der Produktionsverhältnisse bei Subventionen im Agrarbereich, damit höhere Agrarpreise für extreme Tiroler Bergbauerngebiete.
- o Beschleunigung des Wildbach- und Lawinenschutzbauprogrammes.
- o Schaffung der Landesprüfungskommission im Bereich des Landes Tirol zur Kontrolle der Bundessubventionen.

- Demokratisierung der Tiroler Bundesjagden durch Öffnung einer
o Jagdmöglichkeit an breitere Bevölkerungsschichten
und Ausschluß des Jagdpachtes ausländischer Staats-
angehöriger.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an
das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft
folgende

A n f r a g e :

1. Welche Programmpunkte konnten bereits einer
Realisierung zugeführt werden und in welcher
Form ?
2. Welche Programmpunkte können in absehbarer Zeit
realisiert werden und in welcher Form ?
3. An welchen Programmpunkten wird im grundsätzlichen
bereits gearbeitet und mit welcher Zielsetzung ?
4. Welche Programmpunkte können in absehbarer Zeit
nicht realisiert werden und welche Gründe sind
hiefür maßgebend ?